



Festival International Echternach

Mit einer Idee und viel Idealismus zu internationalem Renommée. Seit 1975 finden in Echternach, Großherzogtum Luxemburg, Musikfestspiele von internationalem Renommée statt. Musikalische Größen wie Benny Goodman, Yehudi Menuhin, Mstislaw Rostropowitsch, Montserrat Caballé, Anne-Sophie Mutter, Gidon Kremer, Alfred Brendel oder, 2007 z.B., Yo-Yo Ma, Bobby McFerrin oder Jordi Savall (um nur einige wenige zu nennen), sind dort ebenso aufgetreten wie hoffnungsvoller Nachwuchs oder Preisträger aus dem In- und Ausland. Zahlreiche Werke gelangten in Echternach zur Uraufführung. Sie sind im Auftrage des Festival International Echternach entstanden und fördern junge Komponistentalente. Alljährlich wird in den Monaten Mai und Juni aus der kleinen 5000 Einwohner zählenden Stadt eine Hochburg der Musik. Die besondere kulturhistorische Atmosphäre Echternachs mit ihrer über 1.200jährigen Stadtgeschichte und zahlreichen architektonischen Juwelen bietet der Musik in ihrer Basilika und der über der Stadt gelegenen St. Peter und Paul-Kirche einen besonderen Rahmen. Ab 2008 kommt ein moderner Konzertsaal im neuen Kultur- und Kongresszentrum Echternachs, dem „Trifolion“, hinzu. Musikalisch spannt das Festival einen Bogen von mittelalterlichen Klängen bis zur Klassik und von Jazz bis zur Weltmusik.

Den beiden Luxemburger Musikliebhaber Georges Calteux und Dr. Jean Kraft kam bei einem Konzert in einer Abteikirche in Spanien der Gedanke, die Echternacher Basilika für Konzerte zu nutzen. Wieder zu Hause fiel die Idee im Jahre 1975 auf fruchtbaren Boden und fand schnell viele Freunde und Förderer. Unter ihnen auch der weltweit bekannte Pianist Cyprien Katsaris, der das Festival als musikalischer Leiter mit hohem persönlichen Einsatz 25 Jahre lang prägte. Zusammen mit dem Musikliebhaber Adrien Meisch und unterstützt von zahlreichen weiteren Idealisten gelang es, den Kreis der Förderer weiter auszubauen und das Festival mit konstant hoher Qualität als festen Bestandteil in der Kulturlandschaft Luxemburgs und weit über die Landesgrenzen hinaus zu verankern. Adrien Meisch, ehemaliger Botschafter Luxemburgs und selbst begeisterter Musiker, schrieb als Präsident von 1985 bis 2007 die Geschichte des Festival International Echternach maßgeblich mit. Am 20. November 2007 übernahm Georges Santer, derzeit luxemburgischer Botschafter in Paris, das Präsidentenamt. Adrien Meisch bleibt dem Festival als Ehrenpräsident weiter eng verbunden.